Fake-News, soziale Medien und Online-Gesellschaft

Neue Chancen und Herausforderungen für die Erwachsenenbildung

Dr. Martina KAINZ, MScFachstelle NÖ, Wirtschaftsakademie Zwettl
Eisenstadt, 20.11.2019

Die Digitalisierung – eine Herausforderung für die Erwachsenenbildung

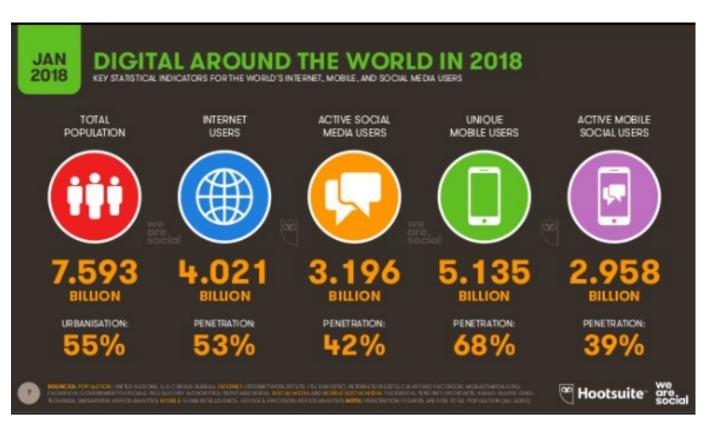
1. Aktuelle Entwicklungen und Fragen im Kontext digitaler Technologien:

- > Zahlen und Fakten...
- Soziale Netzwerke und das "Ich" im Netz
- > Hass im Netz, Fake-News, "Deep Fake" & Filterblasen
- Radikalisierung und Kontrolle der Daten
- > Wie gehen wir mit all dem um?
- 2. Die Rolle der Erwachsenenbildung in einer mediatisierten Gesellschaft
- 3. Welche Ausbildungen, Weiterbildungen und Skills braucht man im Zeitalter der Digitalisierung?

4. Diskussion

Zahlen & Fakten....

Mehr als 4 Milliarden Menschen nutzen das Internet weltweit (die stärksten Wachstumsraten sind in Afrika...)

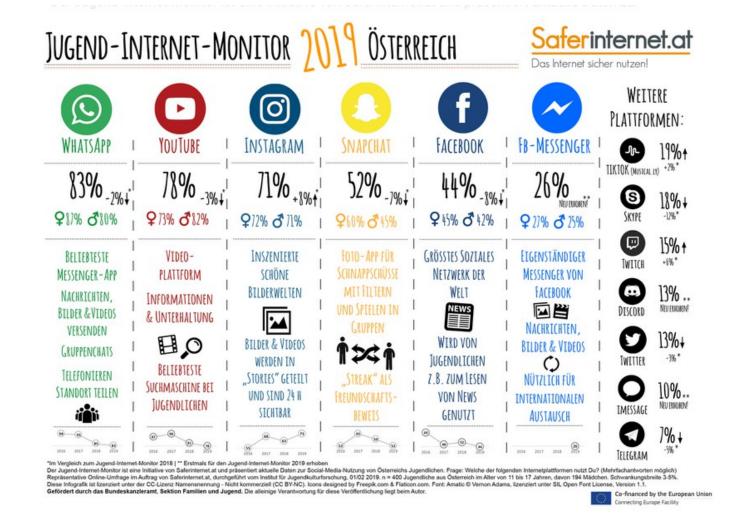


Was passiert im Internet in 60 Sekunden...



Quelle: https://de.statista.com/infografik/2425/das-passiert-in-einer-minute-im-internet/

Trends bei der Nutzung sozialer Netzwerke...



Quelle: https://www.saferinternet.at/services/jugend-internet-monitor/

Musical.ly (Tik





Quelle:

https://www.youtube.com/watch?v=JACcvFeTJaE&list=RDQMMrrWssodAlw&start_radio=1 (Screenshot)
Lisa & Lena (ca. 13 Mio Follower)

Im November 2017 wurde **Musical.ly** für 800 Millionen bis 1 Mrd. US-Dollar an den chinesischen Internetriesen **Bytedance** verkauft => Tik Tok)

Trends bei der Nutzung sozialer Netzwerke...



Bild lizenziert unter CCO Public Domain, Bildmontage: Saferinternet.at

- Anonyme Kommentare und Bewertungen
- Kommentare können ohne eigenen Account/ ohne eigenes Profil abgegeben werden
- Hohes Risiko für Mobbing

Trends bei der Nutzung sozialer Netzwerke...

Kettenbriefe, Challenges und das Phänomen MOMO....



Quelle: www.pixabay.com







Selbstdarstellung in der Online-Gesellschaft:

- Phänomen des "demonstrativen Konsums/ demonstrativen Geschmacks" (Essen, Reisen, Lifestyle...)
- Darstellungen dienen primär dem Zweck, die **eigene soziale Position** zum Ausdruck zu bringen.
- Oft **kein Zusammenhang mit der Realität** (insbesondere auf Instagram & speziell in Ländern des globalen Südens)
- Motiv: es geht darum, integriert und "dabei" zu sein
- **Folgen:** Diskrepanz zwischen Ideal & Realität => Unzufriedenheit, Verringerung des Selbstwertgefühls
- Bei Jugendlichen: das Phänomen **FOM** (Fear of Missing Out)

Demonstrativer Geschmack:

Thema Essen

Leben wir noch oder präsentieren wir nur noch unseren Lifestyle?

Beispiel "Foodblogging"

In Ö: über 400 offiziell gelistete Foodblogger

(meist über 30, berufstätig, weiblich...)

Kontrast dazu: Mahlzeiten we gekocht/ gemeinsam eingenor









Präsentation des Lifestyles: Essen, Reisen, Mode & Schönheit

Die Welt der Reisen, Mode und Kosmetik....

- Reiseblogger (Phänomen der "digitalen Nomaden", die oft von den Blogs leben)

- Bereich Kosmetik & Schönheit:

Bibi's Beauty Palace

- 5,7 Mio (!) Abonnenten
- Inklusive Werbeverträge:

ca. 100.000 € Gewinn/Monat

Folgen:

Demonstration unerreichbarer Schönheitsideale, Essstörungen, Frauenbild....

- Gnadenloses Selbstmarketing
- "Geschäftsführer" der eigenen (Online-) Identität

(Bildquelle: https://www.youtube.com/watch?v=cp83vVu4SUU - Screenshot)



Ökonomisches Kapital durch Selbstvermarktung (Beispiele)

8-jährige Ryan aus den USA: "Ryan's World":

- · 27 Mrd. Aufrufe seiner Videos auf *youtube*
- · 22,5 Mio Abonnenten
- Gewinn: von Forbes für das Jahr 2018 auf 22 Mio Dollar geschätzt (im Vgl. zu 11 Mio im Vorjahr).
- · Ryans Eltern betreiben den Kanal, seit er 4 Jahre ist....
- · Frage der Kinderrechte, Problematik des Rechts am eigenen Bild für Kinder???





Bildquelle: https://www.youtube.com/watch?v=VrycJg-kItw (Screenshot)

Hass im Netz



- · Hate Speech und Hasspostings als Gefahr für die Demokratie
- · Beschimpfungen und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der sexuellen Orientierung etc
- · Verbreitung von falschen Gerüchten
- · Was ist zu tun?
- Blockieren
- Melden
- Anzeigen
- Hilfe holen



Pornographie im Netz:

Cybergrooming

& Sextortion

- Cybergrooming: Verstoß gegen § 208 a (Anbahnung von Sexualkontakten mit Unmündigen)
- ⇒ Beweise sichern (Screenshots) und anzeigen.
- ⇒ Ev. neues Konto anlegen
- ⇒ Hilfe suchen

- Sextortion: Aufforderung, sexuelle Handlungen an sich vorzunehmen + Erpressung (meist per Videochat)
- keinesfalls Geld überweisen
- > Profil melden/ Anzeige
- Beweise sichern

Mobbing, Beleidigung & Co:

Gesetze und Regeln.....

- Cyber-Mobbing (§107c StGB): Fortgesetzte Belästigung durch digitale Medien, wahrnehmbar für mehr als 10 Personen.
- > **Stalking**, die beharrliche Verfolgung einer Person (§107a StGB), ist strafbar das gilt auch für die virtuelle Welt.
- Postings in sozialen Netzwerken oder Foren können den Tatbestand der Verhetzung (§283 StGB), Beleidigung (§115 StGB), der Üblen Nachrede (§111 StGB) oder der Verleumdung (§297 StGB) erfüllen.
- Bei der Herstellung, Veröffentlichung und Verbreitung von pornografischen Bildern unter 18-Jähriger kann der § 207a StGB "Pornografische Darstellung Minderjähriger" zur Anwendung kommen, einvernehmliches Sexting ist erlaubt!
- Recht am eigenen Bild (§ 78 UrhG) = Schutz des Abgebildeten vor ungewollter Veröffentlichung des eigenen Bildes.

Fake News, Clickbaiting und Deep Fake

- Fake News: in Form von Falschmeldungen, gefälschten Bildern und 'Videos
- ""Hoaxes" und Verschwörungstheorien;
- ", Hoax": bewusst verbreitete Falschmeldung mit der Aufforderung zum Weiterleiten; keine Angaben zum Urheber der Nachricht;
- · Kann auch harmlos sein (falsche Gewinnspiele auf Facebook etc.)
- Clickbaiting (= "Klickköder"), reißerische Überschrift; Verteilerplattformen:

BuzzFeed, Huffington Post, heftig.co, Focus.de

", Deep Fake": besonders problematisch – täuschend echte Videos mit Hilfe von KI hergestellt; "FakeApp" (2018) ermöglicht ganz leicht, Gesichter auszutauschen.....

Informationen über aktuelle Falschmeldungen:

 www.hoax-info.de , www.mimikama.at oder www.watchlist-internet.at

Beispiele für Clickbaiting & Fake News

- · Manche Meldungen entbehren jeder Grundlage....
- Berichte dienen oft zur **Stimmungsmache** (gegen MigrantInnen, PolitikerInnen etc.)
- Reißerische Überschriften => die Artikel selbst sind oft sehr banal und rechtfertigen die Überschrift in keiner Weise....
- · Es geht um **EMOTIONEN**, nicht um Information



Bildquelle: https://www.saferinternet.at/projekte/kettenbrief-handy/ - Screenshot



Bildquelle:

https://www.qzzr.com/c/quiz/471723/saferinternet-at-fake-news-quiz

- Screenshot

Wie gehe ich um mit Fake News im Netz?

- 1. Misstrauen Sie Fotos. Fälscher arbeiten häufig mit Bildern =>
 Trick: über Bildersuchmaschinen hochladen
 ("images.google.com" oder tineye.com)
- 2. Misstrauen Sie der Optik: manche Seiten, die Fake-News verbreiten, schauen sehr professionell aus. => Impressum kontrollieren oder den Namen der Seite googeln
- 3. Misstrauen Sie Ihrer Emotion: Falschmeldungen funktionieren über Gefühle.
- **4. Folgende Stellen** geben Informationen über aktuelle Fakes: www.mimikama.at , www.faktenfinder.tagesschau.de , www.correctiv.org
- **5. Oberstes Prinzip:** keine Nachrichten teilen/ verbreiten, bei denen man nicht sicher ist, dass sie stimmen oder aus einer vertrauenswürdigen Quelle kommen.

Quelle: Ingrid Brodnig, Hass im Netz (2018)

Filterblasen – und wie ich ihnen entgehe....





- · Warum wir uns in Filterblasen sehr wohlfühlen...
- Durch Algorithmen wird entschieden, was uns angezeigt wird (personalisierte Suche bei Google seit 2009)
- Bildung von Interessensgemeinschaften
- Abgrenzung gegenüber Andersdenkenden
- Bestätigung der eigenen Ansichten
- "Bestätigungsverzerrung", "selektive Wahrnehmung"

Filterblasen – und wie ich ihnen entgehe....

Konkrete Strategien der Gegensteuerung:

- Andersdenkende (Facebook-)Freunde nicht automatisch entfernen...
- Kein "harmonisches" Umfeld im Internet schaffen
- Mehrere Browser nützen (Explorer, Firefox, Google Chrome...)

- Seiten von Parteien, Organisationen, Gruppen besuchen, denen man nicht sympathisiert

Browserverlauf/ Cookies regelmäßig löschen (lassen)

- Medienkompetenz erwerben, Weiterbildung....

Eisenstadt, - 20.11.2019 - Tag der Weiterbildung – BUKEB

Bildquelle: www.pixabay.com







Jack Ma – Alibaba Geschätztes Vermögen: 22 Mrd. Dollar

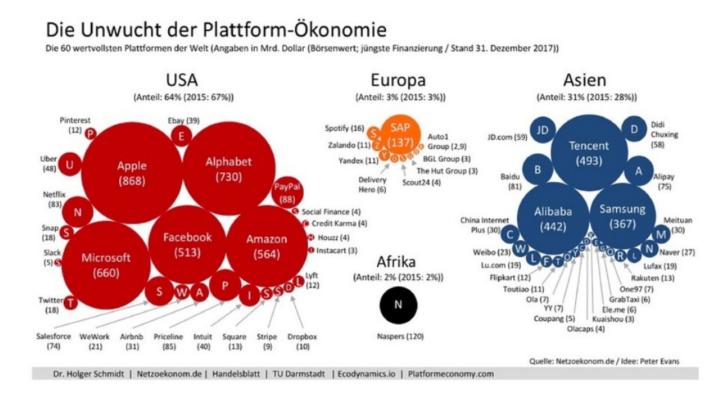
Digitale Elite: Wer beherrscht uns wirklich?

- Herrschende Klasse ist nicht auf den ersten Blick als solche erkennbar (medial im Vergleich zu "Prominenten" und Stars kaum präsent….)
- Wer schreibt die Algorithmen?
- Agieren im Verborgenen
- Machtpotential meist massiv unterschätzt...

Bildquellen: www.twitter.com , www.welt.de , www.faz.net

Die Plattform-Ökonomie – ohne Europa.....

Europa in diesem Sektor quasi inexistent....



Quelle: https://www.netzoekonom.de/plattform-oekonomie/

Was kann ich tun gegen die Ohnmacht gegenüber den "Riesen"?

- · **Unterstützung von Organisationen**, die gegen die Übermacht digitaler Konzerne ankämpfen
- Max Schrems Verein NOYB None of your business)
- Netzpolitik.org
- Verein für Konsumentinformation
- Algorithm Watch (Deutschland)
- Aufmüpfig und lästig sein (über Daten, die von Firmen gespeichert werden, muss Auskunft gegeben werden)

Was kann ich gegen die "Ohnmacht im Netz" tun?

- Nicht alle Dienste von nur einem Anbieter in Anspruch nehmen: Firefox (von der OS Software Mozilla) statt Google Chrome; Zahl der Google-Produkte verringern;
- Signal statt WhatsApp (oder wenigstens ergänzend); nicht alles über amazon bestellen (mittlerweile sind die Buchhändler fast genauso schnell...)
- **Gegen die Trägheit kämpfen** (es müssen nicht alle Standard-Einstellungen akzeptiert werden); Alexa: speichert die Audio-Dateien von Mio Menschen....

Verbreiten Sie Ihr Wissen!



Die Welt der PC- Games und die Frage der Abhängigkeit

- (Online)Rollenspiele
- Shooter
- Action-Adventure
- Denk- und Geschicklichkeitsspiele
- · Partyspiele
- Strategiespiele
- · Simulationen
- · Sportspiele

Abhängigkeitsdiagnose:

ICD-11 (seit Mai 2019):

", "Gaming disorder, predominantly online": 6C51.0





© querrieroale - fotolia.com



Die Rolle der Erwachsenenbildung in einer digitalisierten Gesellschaft

Aufgaben und Chancen

für die Erwachsenenbildung:

- · **Bedeutung der EB** war angesichts der Umbrüche unserer Gesellschaft noch nie so groß wie heute!
- Höhere Lebenserwartung: IKT für ältere Menschen: Erweiterung ihrer Perspektive, ihrer Lebensqualität; wirkt gegen Demenz, gegen Einsamkeit
- Wir altern immer "gesünder" und fitter und sind bereit, uns auch in höherem Alter weiterzubilden, dafür auch Zeit und Geld zu investieren.
- Zertifizierung /ausreichende Informationen darüber, was die einzelnen Kursleiter/ Coaches/ Trainer etc. anbieten/ genau machen, ist umso notwendiger....

Welche Weiterbildung / welche Skills braucht unsere Gesellschaft?

Generell gilt:



Bildquelle: www.pixabay.com

- Angebote sinnvoll, die **nicht die Emotionen noch zusätzlich befeuern**. Weder die **Untergangspropheten** (vgl. Manfred Spitzer & Co) noch die "**Erlöser" & Gurus der neuen Technologien**bringen uns langfristig eine in eine positive Richtung....
- Das **Rad kann nicht mehr zurückgedreht werden** und die digitalen Technologien bieten auch große Chancen.
- · Voraussetzung: viel Information & Interesse...
- · Vorsicht vor den Glücksgurus ©





1. DIGITAL SKILLS

Welche
Weiterbildung
/ welche Skills
braucht
unsere
Gesellschaft?

- · Informationsangebote über korrekte Nutzung/ Kenntnis der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Lernen eines adäquaten Umgangs mit diesen Technologien (Beispiele: Posten von Fotos auf FB hier machen die Erwachsenen oft mehr Fehler als Jugendliche/ Kinder... Beispiele...)
- Technische Expertise auf diesem Gebiet, d.h. wie wende ich diese Technologien richtig an? (nicht automatisch mit kompetenter Nutzung identisch...)
- Ethische Bildung: "Ethics by Design"



Welche
Weiterbildung
/ welche Skills
braucht
unsere
Gesellschaft?

2. HUMAN SKILLS

- Kreativität
- · Problemlösefähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- · Konfliktfähigkeit
- Methoden zum richtigen Umgang mit Stress/ Beschleunigung zur Burnout-Prophylaxe
- Wie gestalte ich medienfreie Zonen/ Zeiten? Entspannungsräume, Naturerleben; Zeitmanagement
- Kollaboration ("3 mittelmäßige Arbeitskräfte, die gut miteinander kommunizieren, sind weitaus effizienter als Spitzenkräfte, die nicht kollaborieren wollen/können…")

Bilderquelle: www.pixabay.com





Beispiele für KONKRETE Bildungs- angebote

- Elternkurse für Informationen über den Umgang mit Handy &
 Co in der Familie
- Informationsangebote über rechtliche Grundlagen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz, lizenzfreie Bilder & Musik etc.,)
- Generationenübergreifende Angebote
- Entspannung, Naturerleben, Sport & Bewegung als Alternativen
- Förderung/Üben von Ritualen in Familie und Gesellschaft: Training und Erkennen der Notwendigkeit (für groß & klein)
- MBSR-Trainings/ Skills-Training
- · Kooperation mit Unternehmen: Schlüssel für die Arbeitskräfte der Zukunft: Aus- und Weiterbildung
- . (....)

Eine neue Gesellschaft braucht auch (teilweise) neue Methoden...

KEBÖ = eine sehr gute Plattform zur Vernetzung!

Bilderquelle: www.pixabay.com



Zum Abschluss.....

Perspektiven

• •

- Laut aktuellster Studien wird die Digitalisierung/ Automatisierung die Arbeit NICHT überflüssig machen
- · Verschiebung von der Produktion zum Umgang mit Wissen
- Thema der "Wissensökonomie"

Wie **organisiere/ aktualisiere ich Wissen und wie gehe ich damit um** = zentrale Aufgabe der Erwachsenenbildung.

"(…) in diesem Prozess werden Bildung und Weiterbildung der Beschäftigten eine zentrale Rolle übernehmen." (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 2018)

DIE ARBEIT DER ZUKUNFT FINDET IN DER

GEDACHTEN WELT STATT

Bilderquelle: www.pixabay.com



Danke für Ihre

Aufmerksamkeit!

Kontakt:



Dr. Martina KAINZ, MSc

Mail: office@mk-medienkompetenz.at

Tel. +43 676 55 19 658

Web: www.mk-medienkompetenz.at

Weiterführende Links und Bücher

Wichtige Links, Bücher und Informationen:

- · <u>www.saferinternet.at</u>
- · <u>www.klicksafe.de</u>
- · <u>www.stopline.at</u>
- · <u>www.watchlist-internet.at/</u>
- · www.bupp.at
- · Ingrid Brodnig, Übermacht im Netz (Brandstätter Verlag 2019)
- · Ingrid Brodnig, Lügen im Netz (Brandstätter Verlag 2018)
- · Edgar Cabanas/ Eva Illouz, Das Glücksdiktat und wie es unser Leben beherrscht. (2019)
- Rainer Will, Wie real bist du? Manifest der Digitalisierung (erscheint am 25.11.2019)